

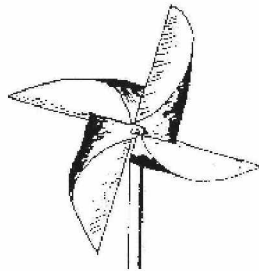
Anhang 2

Vorbereitende Materialien (3. Klasse/Schuljahr 2013/14)

A2.1 Materialien der 2. und 3. Schulwoche:

Bastelanleitung „Windrad“:

Windrad



Bastelanleitung:

Man benötigt: -Vorlage

-Holzstab

-2 Holzperlen mit Loch

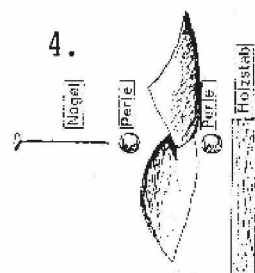
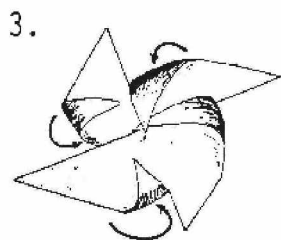
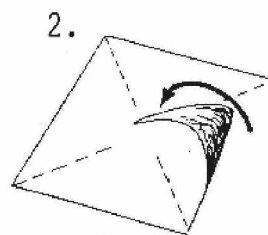
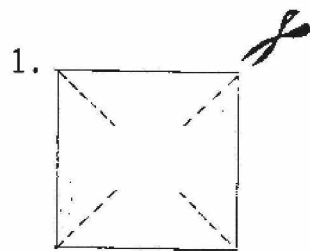
-1 Nagel

-Schneide die Vorlage aus.

-Schneide die gestrichelten Linien ein.

-Biege die Ecken zur Mitte um (schau wie es in der Zeichnung unten gemacht wird).

-Stecke den Nagel durch alle Ecken und durch die Holzperlen (schau wieder wie es in der Zeichnung unten gemacht wird).



Daumenkino

Bastelanleitung:

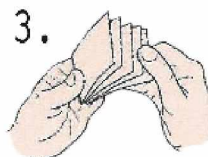
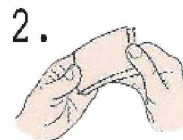
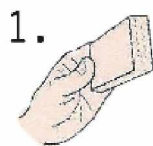
Man benötigt: -Stifte
 -Schere
 -Tacker

-Schneide die Bilder entlang den Linien aus.

-Lege die Bilder nun so übereinander, dass das erste Bild (mit der Nummer 1) ganz oben ist, das zweite Bild (mit der Nummer 2) dahinter, und so weiter.

-Nun nimm den Tacker und fixiere deine Bilder am markierten Rand miteinander.

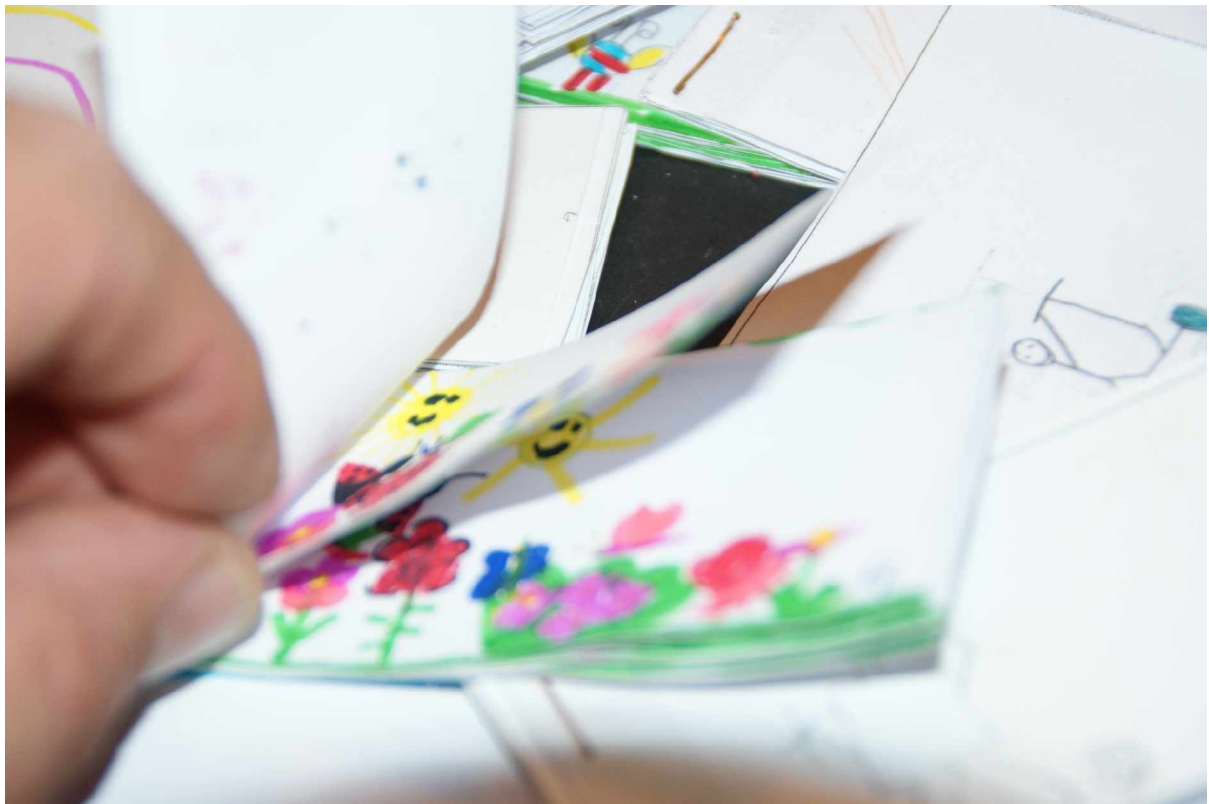
So spielst du dann deinen Film ab:



Daumenkino-Vorlage

1.		1.	
3.		4.	
5.		6.	
7.		8.	
9.		10.	
11.		12.	

Von den Kindern angefertigte (Papier-) Daumenkinos:



Bastelanleitung „Fallschirmspringer“:

FALLSCHIRM

WINKLER - Nr. 100660

Angeblich wagte der Franzose Jacques Garnerin im Jahr 1797 erstmals den Sprung mit einem Fallschirm von einem Ballon aus in die Tiefe. Parallel zur Entwicklung des Flugwesens wurden auch die Fallschirme immer besser. Während des 2. Weltkrieges waren die Schirme bereits so perfekt, dass Großeinsätze mit tausendfachen Seriensprüngen möglich waren.

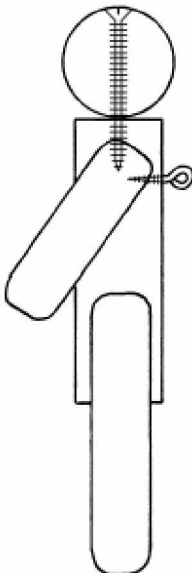
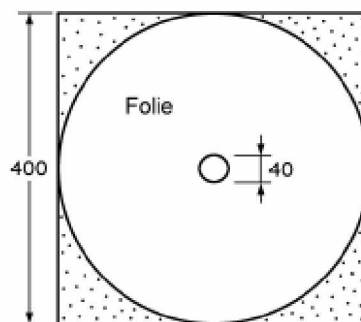
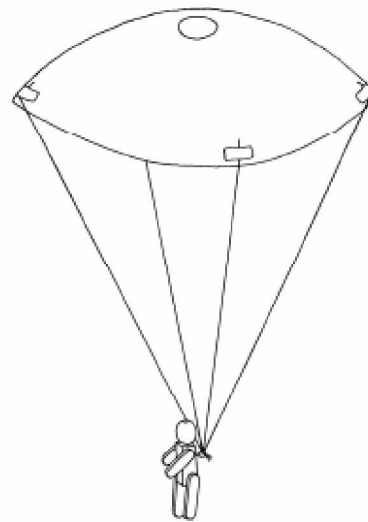
Heutzutage sind Fallschirme sehr sichere Sportgeräte, die präzise gesteuert werden können. Fallschirme sind gleitende Flugkörper. Der Schirm muss in der Mitte eine Öffnung haben, um das „Pendeln“ zu unterbinden, das durch den Luftstau im Schirm hervorgerufen wird. Fallschirme gleiten nur dann optimal, wenn Schirmgröße, Öffnung, Fangleinenlänge und Last genau aufeinander abgestimmt sind.

Materialliste:

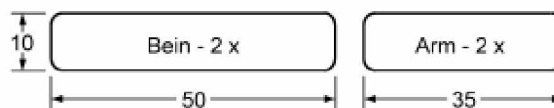
- 1 Tyvek-Folie > 400 x 400 mm
- 1 Pappelspertholzklötzchen 50 x 15 x 15 mm
- 1 Pappelspertholzleiste 170 x 10 x 6 mm
- 1 Holzkugel Ø 20 mm
- 1 Spaxschraube 3 x 30
- 1 Ringschraube 4/9
- 2 m Spagat
- 1 Klebeetikette

Arbeitsanleitung:

1. Zuerst wird der Schirm hergestellt. Sehr einfach geht das, wenn der Lehrer oder ein Schüler eine Kartonschablone laut nebenstehender Zeichnung anfertigen. Übertrage dann die Schablone mit einem Kugelschreiber oder Overheadstift auf die Folie und schneide den Schirm mit einer Schere aus.



2. Stich auf dem Sperrholzklötzchen (50 x 15 x 15 mm) Löcher für die zwei Schrauben mit einer Stechahle vor, drehe die Ringschraube ein und befestige den Kopf (Holzkugel Ø 20 mm) mit der Spaxschraube 3 x 30. Säge von der Sperrholzleiste (170 x 10 x 6 mm) zwei 50 mm lange Beine und zwei 35 mm lange Arme. Runde die Ecken mit Schleifpapier ab und leime die vier Teile auf das Sperrholzklötzchen.



3. Schneide vier 0,5 m lange Fangleinen von der Schnur, teile die Klebeetikette in vier Stücke (30 x 15 mm) und fixiere damit die Leinen im Abstand von 90° am Schirmrand.

Falte den Schirm nun sorgfältig zusammen, spanne die Leinen und knote die Enden an der Ringschraube fest.

Nun kann mit den Gleitversuchen begonnen werden. Achte vor jedem Start darauf, dass die Fangleinen nicht verwickelt sind.

Ein Tipp für Fortgeschrittene: Kegelförmige Schirme gleiten noch besser.

Schneide dazu aus der Folie ein Keil (außen ca. 80 mm) heraus und klebe sie dann wieder ca. 20 mm überlappend mit Alleskleber (UHU) zusammen.

copyright Winkler Schulbedarf GmbH
www.winklerschulbedarf.com

Download der Bastelanleitung:

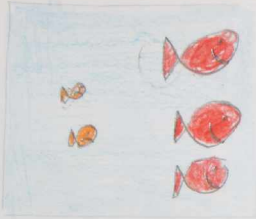
http://www.winklerschulbedarf.com/Documents/Anleitungen_Werkpackungen/PDF_Ger/100660.pdf

A2.2 Beispiele für von den Kindern verfasste Bildgeschichten (5. Schulwoche):



Die Fische und der Hai

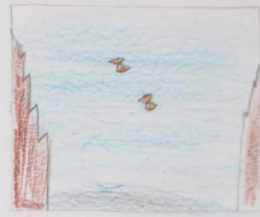
Uelena



Es waren einmal
2 kleine und 3 große
Fische. Die großen
Fische mussten auf
die kleinen aufpassen
und sie wollten nie
mit ihnen spielen.



Eines Tages schwammen
die 2 kleinen in einen
Abgrund, aber die gro-
ßen Fische bemerkten
es nicht.



Die kleinen Fische
bemerkten nicht,
dass sie immer
weiter in den
Abgrund schwammen.



Bis auf einmal ein Hai
auftauchte. Sie schwammen

immer
schneller
und
weiter
in den
Abgrund.



Dann kamen die
drei großen Fische.

um die
zwei klei-
nen Fische
zu retten.



großen
Fische
immer
mit den
kleinen
Fischen.

Seit diesem Tag, spielen die

Ein wilder Mustang



Es war einmal ein Kind, das
hieß Laura. Sie fand einen
Mustang.



Der Mustang war so
wild, dass nicht einmal
ein Reiter auf ihn
reiten konnte.



Sie wollte ihn erziehen,
aber ihr Vater erlaubte es
nicht. Er sagte, das geht
nicht. Du bist erst 15 Jahre
alt.



Sie sagte zu ihrem Vater:
"Ich möchte ihn erziehen und
niemand hat mich auf-
halten können!" sagt der Vater.



Laura, erzählte ihm
dieses eine Schicksal.

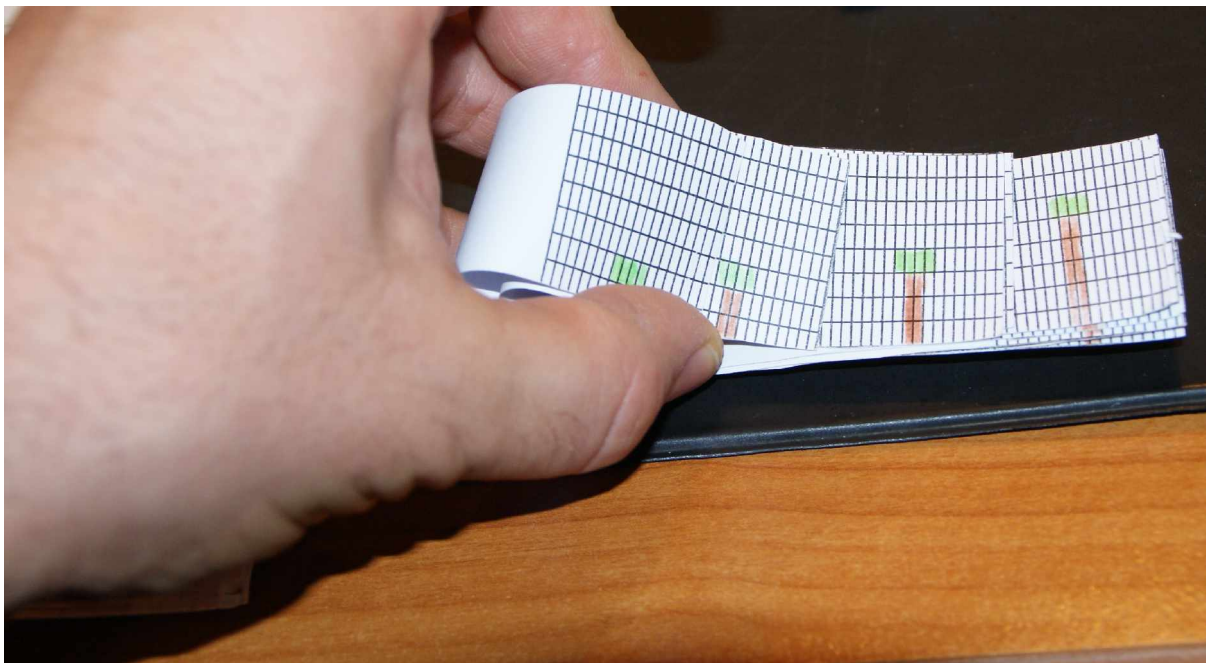
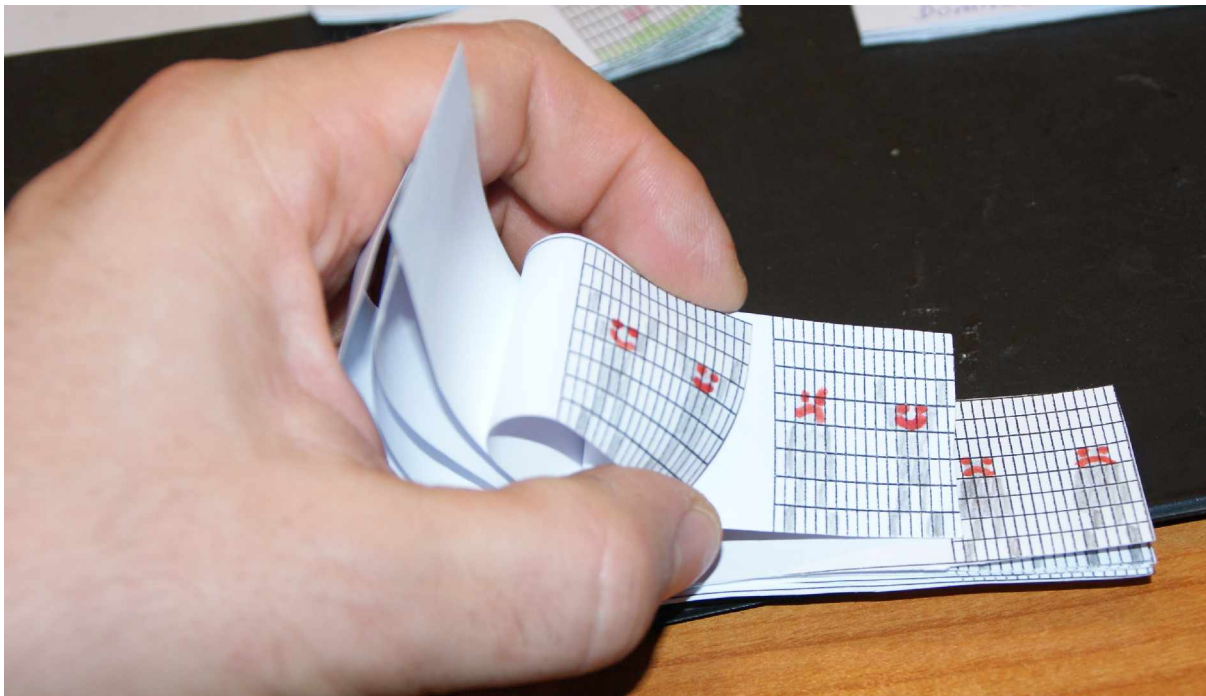


Am nächsten Tag schickte
der Vater Laura das Pferd.
Sie nannte das Pferd Tornado.

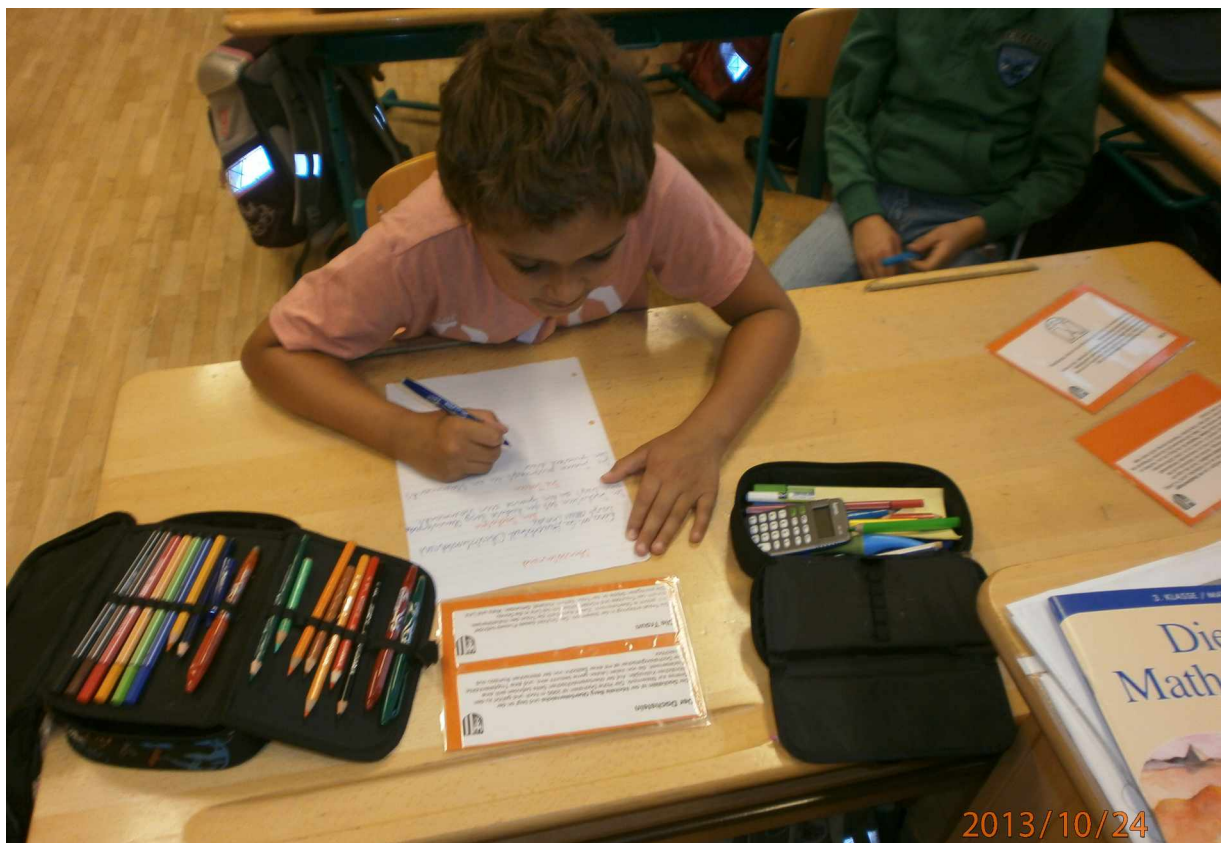
The End

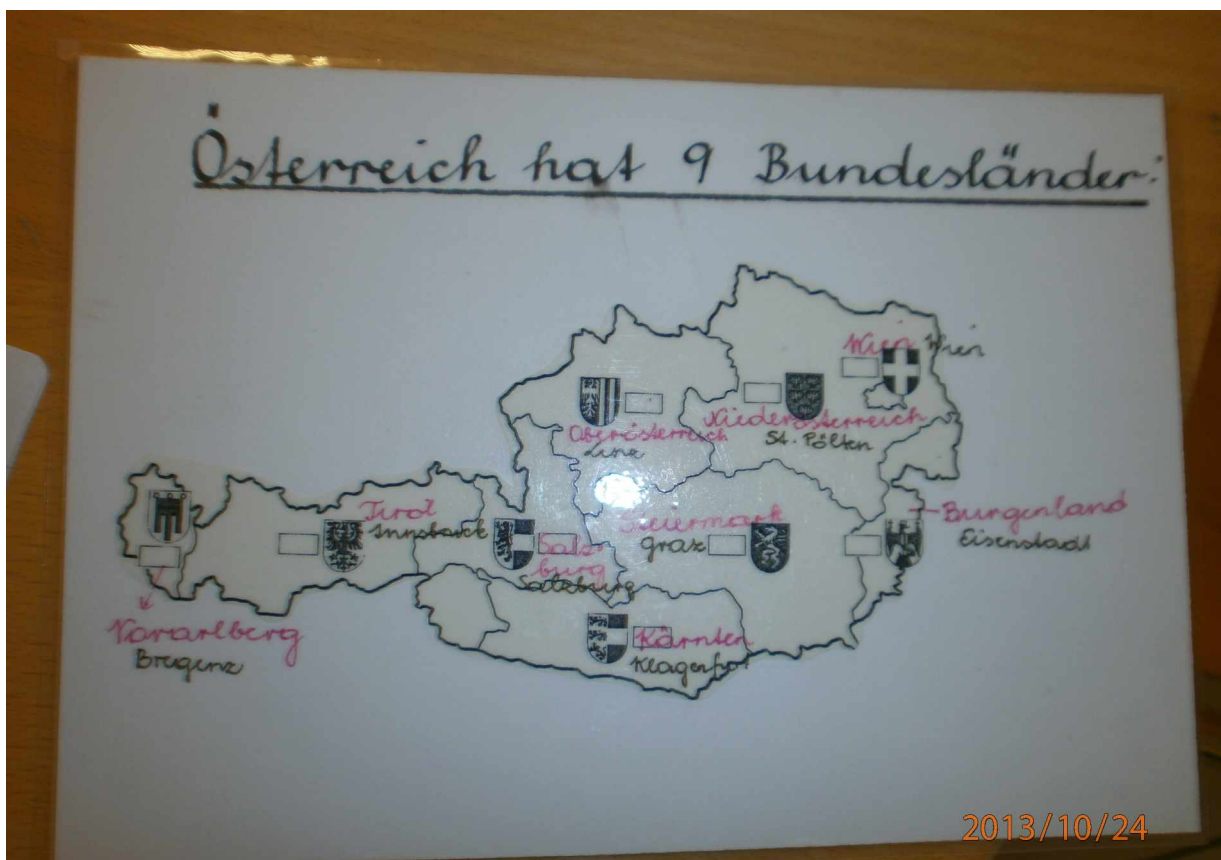
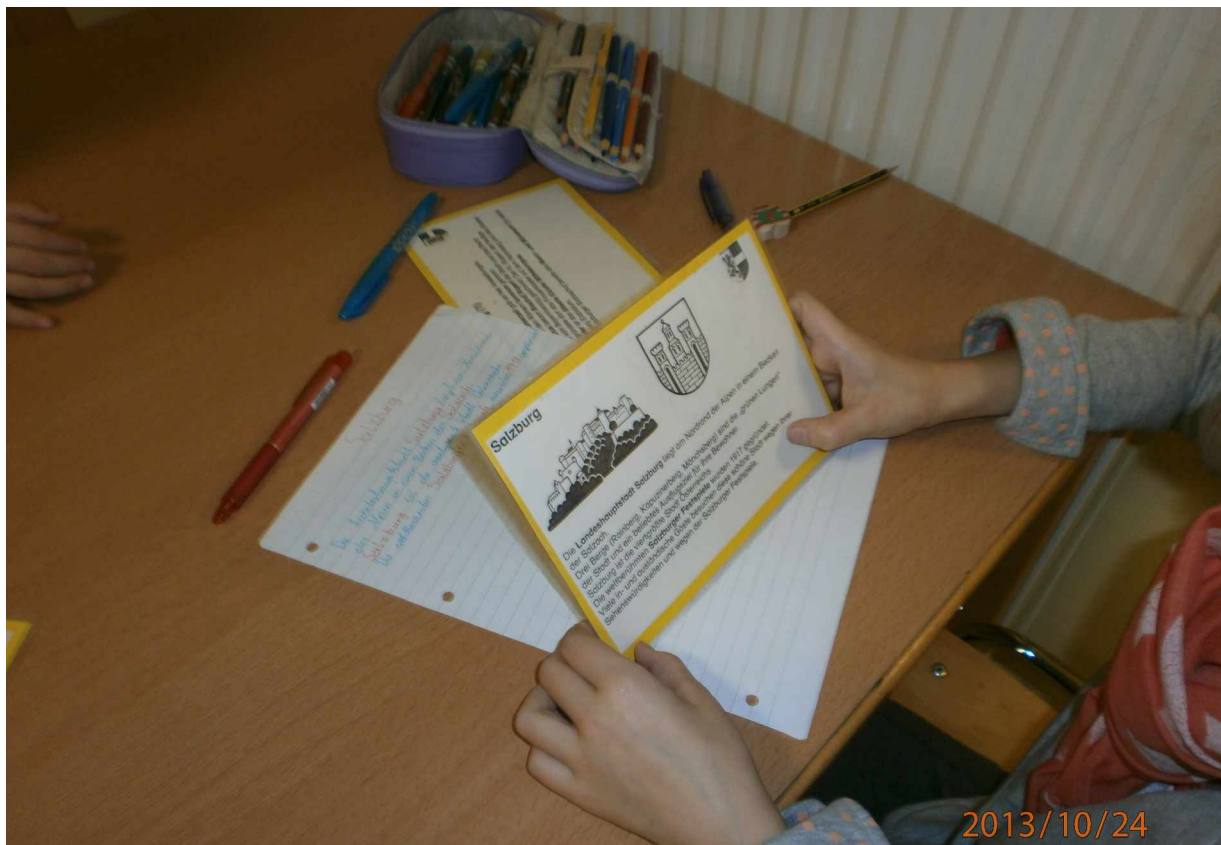
A2.3 Materialien der 7. Schulwoche:
Schablone für Blinkenpaint-Daumenkinos:

Beispiele für von den Kindern angefertigte Blinkenpaint-Daumenkinos:



Impressionen zum Arbeiten zum Thema „Österreich“:






Forschen und Entdecken mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu Zucker- und Salzlösungen

Chemieleons Forschungstruhe 9. Experiment: „Wie bekomme ich das Salz zurück?“
Versuchs- und Forschungskarte

Wie bekomme ich das Salz zurück?

Du brauchst:

- Schutzbrille
- 2 Marmeladegläser
- Löffel
- Trichter
- Rundfilter
- Messbecher
- 2 Teelichter
- Zünder
- Vogelsand
- Salz
- Wasser
- Lupe
- Pinzette



© Bannert, Hotarek, Zimmermann

2013/10/24

Forschungsauftrag: „Wie bekomme ich das Salz zurück?“

Wo löst sich Salz schneller, in kaltem oder heißem Wasser?

Du brauchst:

- 2 Löffel
- Salz
- 2 Marmeladegläser
- heißes und kaltes Wasser

So wird's gemacht:

- Fülle ein Marmeladeglas halb voll mit kaltem Wasser, das zweite Glas mit heißem Wasser!
- Gib in beide Gläser die gleiche Menge Salz und rühre um!
- Vergleiche die Salzmengen, die du auf den Böden der Marmeladegläser sehen kannst!

© Bannert, Hotarek, Zimmermann

2013/10/24

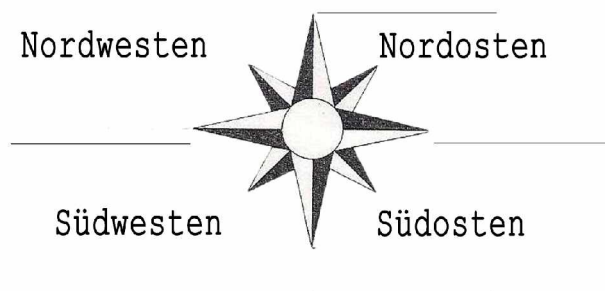


A2.4 Materialien der 8. Schulwoche:

Schritt-für-Schritt-Anleitung zu „Himmelsrichtungen bestimmen“:

Himmelsrichtungen

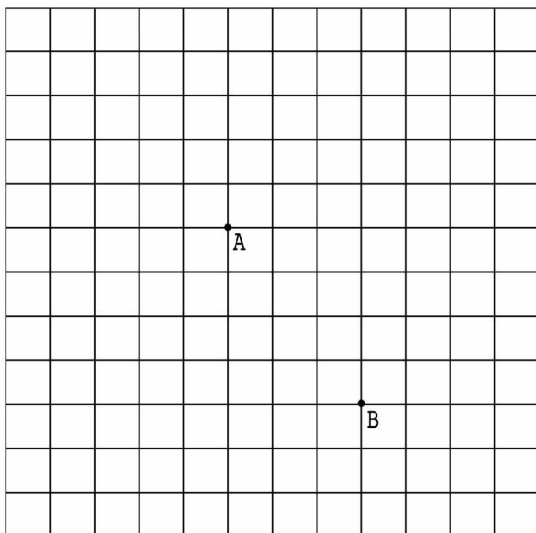
1. Beschrifte die Windrose



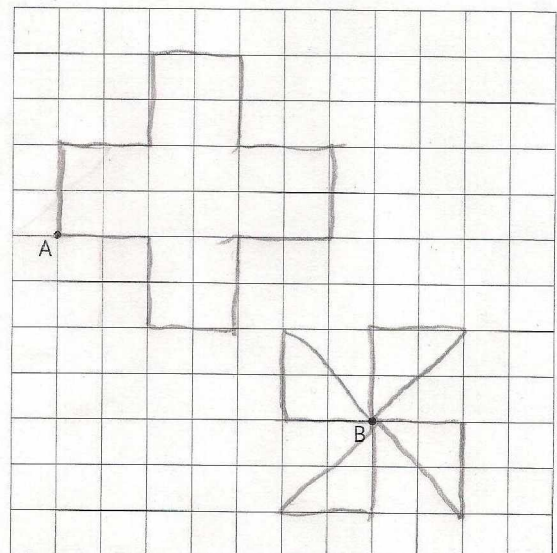
2. Zeichne Figuren indem du die Anweisungen befolgst

Von Punkt A weg: 2 Felder nach Osten, 2 Felder nach Norden, 2 Felder nach Westen, 2 Felder nach Norden,
2 Felder nach Westen, 2 Felder nach Süden, 2 Felder nach Westen, 2 Felder nach Süden,
2 Felder nach Osten, 2 Felder nach Süden, 2 Felder nach Osten, 2 Felder nach Norden.

Von Punkt B weg: 2 Felder nach Süden, 2 Felder nach Westen, 2 Felder nach Nordosten,
2 Felder nach Norden, 2 Felder nach Osten, 2 Felder nach Südwesten,
2 Felder nach Westen, 2 Felder nach Norden, 2 Felder nach Südosten,
2 Felder nach Osten, 2 Felder nach Süden, 2 Felder nach Nordwesten.



...exemplarische Lösung:



Arbeitsblatt zu „Wegbeschreibungen in Eckenhausen“:

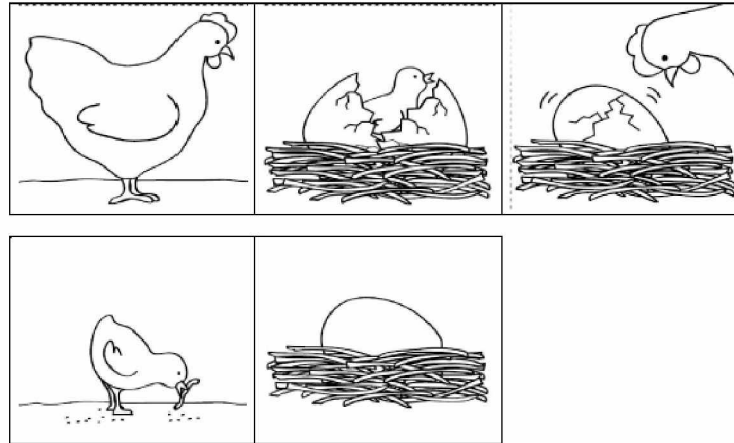
...aus: Hengarter, Hirt, Wälti (2010), Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte. Natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht, 2. Auflage, Klett und Balmer Verlag AG, Zug 2006;

Arbeitsblatt verfügbar unter: <http://www.klett.ch/Katalog/Erwachsenenbildung/Didaktik%252fMethodik/F%C3%BCr+Lehrpersonen/Spektrum+Schule/Downloads/>

Kükengeschichte – Bilder in die richtige Reihenfolge bringen (9. Schulwoche):

Komplexitätsdifferenzierte Aufgabenstellungen:

...von der Henne zum Küken



Es ist schon spannend, wenn ein Küken endlich schlüpft! Davor muss aber einiges passieren.

Leider ist oben die Reihenfolge der Bilder durcheinandergekommen.

Arbeitsauftrag:

Kannst Du die Bilder so ordnen, dass die Geschichte eines Kükens richtig erzählt wird?

Schneide dazu die Bilder aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt Papier!

Schreibe auch Deinen Namen dazu.

...oder:

Kannst Du die Bilder so ordnen, dass die Geschichte eines Kükens richtig erzählt wird?

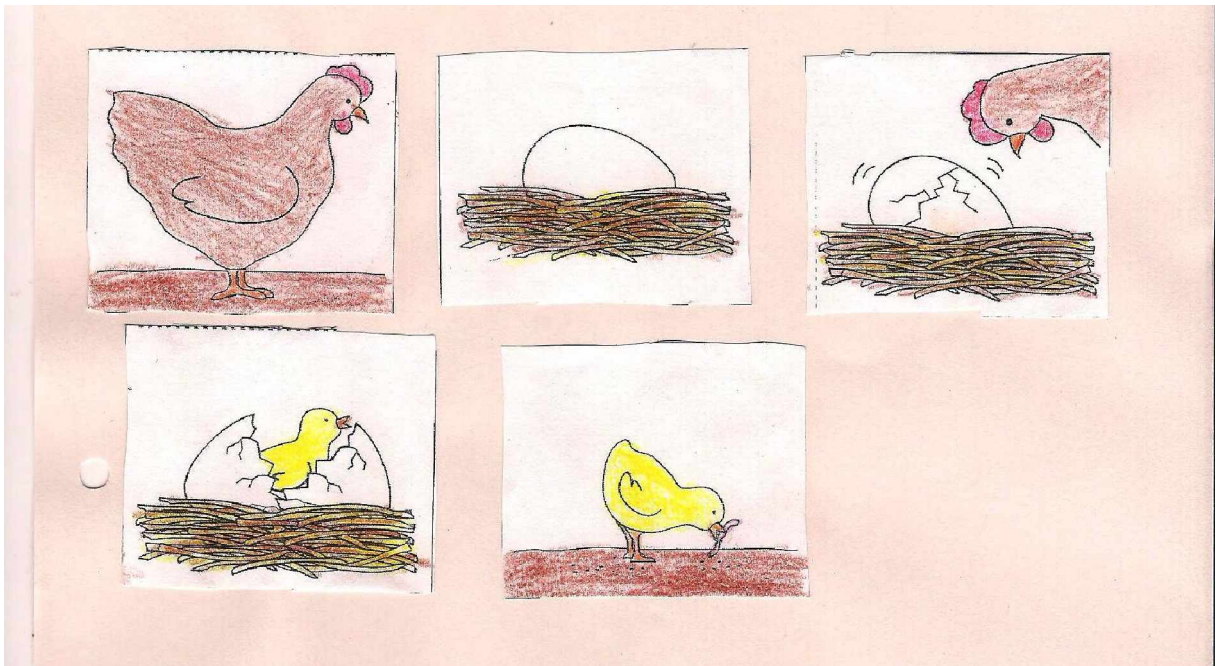
Trage die unter den Bildern stehenden Buchstaben in der richtigen Reihenfolge ein:

1)	
2)	
3)	
4)	
5)	

...oder:

Schreibe eine kurze Geschichte, die die Geschichte eines Kükens in der richtigen Reihenfolge erzählt.

...exemplarische Lösungen:



Wie ein Küken schlüpft

Eine Hähne lebte auf einem Bauernhof.
Die Hähne ging zu ihrem Nest um ein Ei zu legen.

Sie setzte sich hin und legte ein Ei so
lag das Ei im Nest.

Das Küken drückte und es kamen Risse hinein.

Dann war das Küken draussen und fraß
den ersten Wurm.



A2.5 Arbeitsblätter zu Baumstrukturen (12. Schulwoche):

Familienstammbaum:

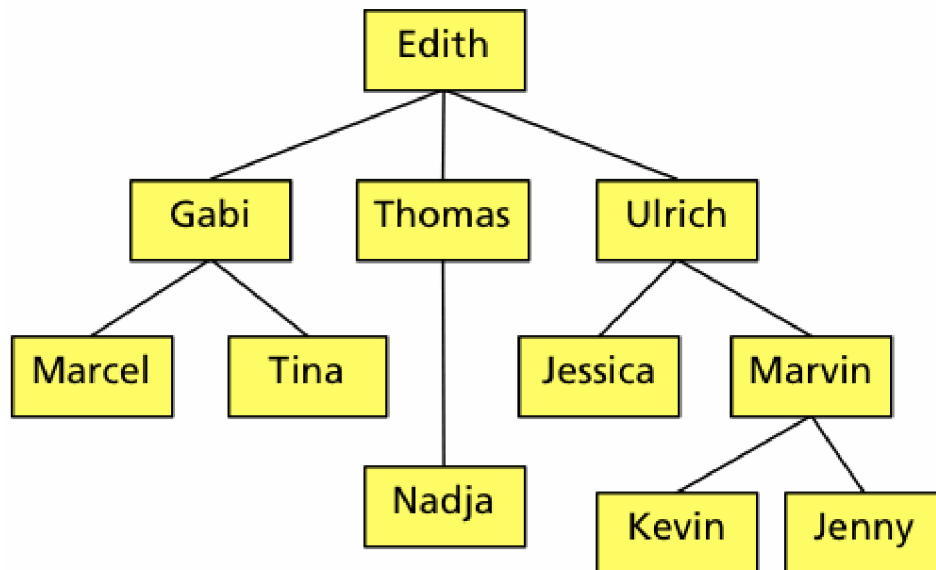
Meine Familie

Großmutter Rosa	Großvater Reinhard	
Großmutter + Anna	Großvater + Georg	
Mutter Birgit	Vater Günther	
meine Schwestern Clara	ich Helena	meine Brüder <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: 0; right: 0; border-top: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"> </div> <div style="position: absolute; bottom: 0; right: 0; border-bottom: 1px solid black; border-left: 1px solid black;"> </div> </div>



Biber-Aufgabe zu informatischen Baumstrukturen:

Familienbaum



Der Familienbaum beschreibt die Verwandtschaft in einer Familie. Jedes Kind steht unter einem Elternteil und ist mit ihm durch eine Linie verbunden. Am Familienbaum kann man ablesen, wie zwei Personen miteinander verwandt sind. Zum Beispiel ist Marcel der Sohn von Gabi, und Edith ist die Großmutter von Tina. Man kann auch andere Dinge über die Familie erkennen, z.B. dass Marvin zwei Kinder hat.

Entscheide mit Hilfe des Familienbaums, welche der folgenden Aussagen NICHT stimmt:

- A) Tina ist die Tante von Nadja
- B) Gabi hat zwei Brüder
- C) Thomas ist der Onkel von Jessica
- D) Kevin ist der Bruder von Jenny